

## Giropay wird eingestellt: Was bedeutet das für Ihre Zahlungen?

Giropay wird Ende 2024 eingestellt. Erste Kunden erhalten bereits Kündigungen. Wichtige Infos zu Transaktionen und Nachfolge.

**Deutschland** - Eine schockierende Wende für Nutzer des beliebten Bezahlendienstes Giropay: Das Ende naht! Ab genau 31. Dezember 2024 wird Giropay eingestellt, und die ersten Kunden haben bereits die Kündigungen erhalten. Unbemerkt von vielen, haben sich die Transaktionen des Dienstes im deutschen Markt lediglich auf einen geringen Anteil beschränkt – trotz beeindruckender 35 Millionen aktiven Konten.

### Warum wird Giropay eingestellt?

Trotz seiner Datenschutzvorteile, die es Händlern verwehrten, Einsicht in Bankkonten zu nehmen, wusste offenbar nur ein kleiner Teil der Nutzer diesen Schutz zu schätzen. Marktforscher zeigen: Giropay hat nur marginale Marktanteile im Vergleich zu anderen Zahlungsmethoden. Dies führte zu der drastischen Entscheidung, den Dienst einzustellen.

Für Kunden, die Giropay aktuell nutzen: Es gibt nichts zu befürchten bis zum Stichtag. Alle Aufträge werden bis Ende des Jahres 2024 weiterhin bearbeitet. Jedoch warnen bereits einige Händler davor, künftig Giropay-Zahlungen zu akzeptieren. Für die Nutzer bedeutet dies, sich rechtzeitig über Alternativen zu informieren, unter anderem über das FAQ des Anbieters. Ein neues Zahlungsformat namens Wero kommt als Nachfolger ins Spiel und wird europaweit eingeführt. Der Abschied von Giropay

ist ein spannendes, aber auch ernüchterndes Kapitel in der Welt der digitalen Bezahldienste!

| Details        |  |
|----------------|--|
| <b>Ort</b>     | Deutschland                                    |
| <b>Quellen</b> | • <a href="http://www.chip.de">www.chip.de</a> |

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**